

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent*innenbefragung

Lehrereinheit Katholische Theologie
Prüfungsjahrgang 2020

INHALTE

Einleitende Informationen	2
Legende	6
A. Vor dem Studium	7
B1. Studienverlauf.....	12
B2. Master	13
B3. Promotion	16
C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	18
D1. Studienbedingungen.....	32
D2. Nach dem Bachelorstudium.....	35
E. Die Situation nach Studienabschluss	62
F. Beschäftigungssuche	67
G. Vorbereitungsdienst	74
H. Wissenserwerb und Fertigkeiten	76
I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation.....	91
K. Zusammenhang von Studium und Beruf	104
M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit	109
O. Angaben zur Person.....	117
P. Kontakt zur Universität Osnabrück.....	123

Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2021/22 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Im Gegensatz zu den ersten Befragungen der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 wurden der Lehrinheit Katholische Theologie wie schon in den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2009 bis 2019 sowohl diejenigen Absolvent*innen zugeordnet, bei denen der Studiengang entweder dem Fach ihrer Abschlussarbeit oder aber ihrem gleichrangigen Zweitfach entsprach. In den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 erfolgte eine Fächerzuordnung der Absolvent*innen immer nur auf Basis des von ihnen angegeben Erstfaches. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

Laufende Tabellenummer	Tabellenüberschrift	Ergebnis des/der einzelnen Studiengangs/gänge	Ergebnis der gesamten Lehrinheit	Ergebnis der gesamten Hochschule
Tabelle 5	Art der Studienberechtigung (Prozent)	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
	Allgemeine Hochschulreife	92	91	93
	Fachgebundene Hochschulreife	0	3	1
	Fachhochschulreife	0	3	4
	Sonstiges	8	3	2
	Gesamt	100	100	100
	Anzahl	12	35	892

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellenummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 910 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 1039 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 129 (12 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage A8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 11 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 6 **Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Durchschnittsnote			
Arithm. Mittelwert	2,2	2,4	2,2
Median	2,4	2,4	2,3
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	1,3	1,3	,8
Maximum	3,1	3,3	3,7
Anzahl	12	35	889

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung s** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer s , desto stärker unterscheiden

sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt s einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	17	36	33
2	17	18	30
3	0	0	11
4	0	0	11
5 Gar nicht	67	45	15
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	22	168
Zusammengefasste Werte			
1,2	33	55	63
3	0	0	11
4,5	67	45	26
Mittelwert	3,8	3,0	2,5
Standardabw.	1,8	1,9	1,4

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtable 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "**1 In sehr hohem Maße**" bis "**5 Gar nicht**" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "**Gesamt**" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "**Anzahl**" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "**Zusammengefasste Werte**" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage A4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage A5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragengruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 57 bis 60). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragengruppe aufgelistet.

Tabelle mit Mittelwerten

Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,9	2,2	2,6
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,0	2,9	3,8
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle mit Standardabw.

Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,8	,9	1,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,2	1,2	1,5
Anzahl	11	27	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	91	68	62
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	42	40
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 60 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	9	7	17
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	33	29
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-4041; Email: jrickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-4512; Email: tstaufen@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
Kath. Th. (2FB)	Katholische Theologie (Zwei-Fächer-Bachelor)
Kath. Th. (BEU)	Katholische Theologie (Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht)
Kath. Th. (M Gr)	Katholische Theologie (Master of Education Grundschule)
KT (LE)	Katholische Theologie (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

A. Vor dem Studium

Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung					
In Deutschland	100	100	100	97	98
In einem anderen Land	0	0	0	3	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	8	6	35	892

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

Tabelle 2 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland					
Ja	25	38	17	29	45
Nein	75	63	83	71	55
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	8	6	35	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

Tabelle 3 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung					
Baden-Württemberg	0	0	0	0	1
Bayern	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0	1
Brandenburg	0	0	0	0	1
Bremen	0	0	0	0	2
Hamburg	0	0	0	3	1
Hessen	0	0	0	0	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0
Niedersachsen	75	63	83	71	55
Nordrhein-Westfalen	25	38	17	23	29
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	1
Saarland	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	2
Thüringen	0	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	3	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	8	6	35	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 4 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)					
Hochschulstandort	0	13	17	11	16
Region der Hochschule	0	50	33	23	22
Deutschland	100	38	50	63	61
Ausland	0	0	0	3	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	8	6	35	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 5 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Art der Studienberechtigung					
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	100	100	83	93
Fachhochschulreife	0	0	0	14	4
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	0	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	0	0	3	1
Sonstiges	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	8	6	35	895

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Durchschnittsnote					
Arithm. Mittelwert	2,3	2,4	2,5	2,4	2,2
Median	2,3	2,4	2,5	2,4	2,3
Standardabw.	,6	,5	,2	,4	,6
Minimum	1,0	2,0	2,1	1,0	,8
Maximum	2,8	3,4	2,8	3,4	3,7
Anzahl	8	8	6	35	889

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 7 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium					
Ja	0	0	0	20	19
Nein	100	100	100	80	81
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	8	6	35	892

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Kath.Th (LE)	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium		
1 In sehr hohem Maße	43	33
2	43	30
3	0	11
4	0	11
5 Gar nicht	14	15
Gesamt	100	100
Anzahl	7	168
Zusammengefasste Werte		
1,2	86	63
3	0	11
4,5	14	26
Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,5
Standardabw.	1,4	1,4

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 9 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium					
Ja	25	63	33	46	44
Nein	75	38	67	54	56
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	8	6	35	891

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 10 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium					
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	50	60	50	44	62
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	50	0	0	6	18
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	100	40	50	69	47
Gesamt	200	100	100	119	126
Anzahl	2	5	2	16	385

Frage A7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach?

Tabelle 11 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück					
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	63	0	33	29	13
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	75	38	67	60	35
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	25	0	0	11	4
Durch Gespräche mit LehrerInnen	38	0	0	20	10
Durch Berichte in Lokalzeitungen	13	0	0	3	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0	0	1
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	38	38	50	40	18
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	13	0	0	20	14
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	13	25	0	11	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	75	100	67	74	76
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	0	0	0	0	3
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	13	0	17	11	6
Über die Agentur für Arbeit	0	25	0	6	4
Durch den Besuch von Bildungsmessen	0	0	0	6	3
Mittels Karriereratgebern	0	0	0	0	2
Über Hochschulrankings	38	0	0	11	13
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	0	25	0	6	5
Sonstiges	0	0	0	0	5
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	0	0	0	3	4
Gesamt	400	250	233	311	224
Anzahl	8	8	6	35	896

Frage A8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?

Tabelle 12 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl					
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	38	75	100	74	46
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	63	13	0	23	32
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	0	13	0	3	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	0	0	0	0	18
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	8	6	35	895

Frage A9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

B1. Studienverlauf

Tabelle 13 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2020 (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Abschlussart					
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	0	5
Zwei-Fächer-Bachelor	100	0	0	22	16
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	0	14	7
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	100	0	22	8
Bachelor (andere)	0	0	0	0	27
Master of Education Grundschule	0	0	100	16	5
Master of Education Haupt- und Realschulen	0	0	0	3	2
Master of Education Berufliche Bildung	0	0	0	11	4
Master of Education Gymnasium	0	0	0	14	9
Master (andere)	0	0	0	0	18
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	8	6	37	910

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2019/20 oder im Sommersemester 2020 an der Universität Osnabrück erworben?

B2. Master

Tabelle 14 Erstes Studienfach (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Erstes Studienfach					
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	0	1
Europäische Studien	0	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0	0
Geographie/Erdkunde	0	0	0	0	2
Geschichte	0	0	0	0	3
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	0	1
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	13	0	0	3	0
Sozialwissenschaften	0	0	0	0	2
Soziologie	0	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	3	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	25	0	0	5	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	1
Islamische Theologie	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	25	0	0	16	1
Metalltechnik	0	0	0	3	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	0	1
Ökophologie	0	0	0	8	1
Sachunterricht	0	0	0	0	1
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	0	1
Physik	0	0	0	0	2
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	0	7
Chemie	0	0	0	0	0
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	0	2
Mathematik	0	13	17	8	5
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0	0
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	13	38	33	16	6
English and American Studies	0	0	0	0	0
Französisch	0	0	0	0	1
Germanistik/Deutsch	0	50	50	19	7
Italienisch	0	0	0	0	0
Latein	25	0	0	8	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	0	0
Sprache in Europa	0	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	0	6
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	0	3

Interkulturelle Psychologie	0	0	0	0	1
Klinische Psychologie	0	0	0	0	2
Kosmetologie	0	0	0	5	2
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	5	3
Philosophie	0	0	0	0	0
Psychologie	0	0	0	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	0	4
Economics	0	0	0	0	1
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	0	1
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	6
Rechtswissenschaft	0	0	0	0	5
Steuerwissenschaften	0	0	0	0	0
Wirtschaftsrecht	0	0	0	0	2
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	8	6	37	910

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 15 **Zweites Studienfach (Prozent)**

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Zweites Studienfach					
Sonstiges	0	0	0	0	1
Geographie/Erdkunde	0	0	0	0	3
Geschichte	0	0	0	0	4
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	0	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	1
Soziologie	0	0	0	0	2
Textiles Gestalten	0	0	0	0	3
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	4
Islamische Theologie	0	0	0	0	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	75	100	100	84	7
Musik/Musikwissenschaft	13	0	0	3	1
Musikerziehung	0	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	0	5
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	0	8
Physik	0	0	0	0	1
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	0	11
Chemie	0	0	0	0	4
Geoinformatik	0	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	0	2
Mathematik	13	0	0	3	3
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	0	0	3	8
Französisch	0	0	0	3	3
Germanistik/Deutsch	0	0	0	3	17
Italienisch	0	0	0	0	0
Latein	0	0	0	3	1
Spanisch	0	0	0	0	3
Philosophie	0	0	0	0	0
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0	0
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	8	6	37	441

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

B3. Promotion

Tabelle 16 Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion					
Ja, in Deutschland	0	0	0	3	5
Ja, im Ausland	13	0	0	3	14
Nein	88	100	100	94	81
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	8	6	35	889

Frage B3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 17 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)					
Arithm. Mittelwert	1,8	2,0	1,6	1,8	1,9
Median	2,0	1,8	1,5	1,8	1,9
Standardabw.	,4	,5	,3	,4	,5
Minimum	1,3	1,4	1,3	1,1	1,0
Maximum	2,3	2,6	2,1	2,6	3,7
Anzahl	8	8	6	33	829

Frage B4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 18 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Anzahl der Fachsemester					
Arithm. Mittelwert	7,6	6,6	6,3	7,0	7,3
Median	8	7	5	7	7
Standardabw.	,7	,5	3,3	2,5	2,7
Minimum	7	6	4	2	1
Maximum	9	7	11	13	24
Anzahl	8	8	6	34	872

Frage B5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2019/20 oder Sommersemester 2020 abgeschlossen haben?

Tabelle 19 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemester					
Arithm. Mittelwert	9,5	8,0	10,7	10,2	10,1
Median	10	7	11	11	10
Standardabw.	2,0	2,4	,5	2,7	3,6
Minimum	7	6	10	6	0
Maximum	12	11	11	20	25
Anzahl	8	6	6	32	861

Frage B6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

Tabelle 20 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss				
Ja	88	100	95	86
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	0	0	0	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	13	0	5	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	8	8	21	518

Frage B7: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 21 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Status - Master nach Bachelor oder Bachelor vor dem Master				
Dauert an	86	75	75	88
Abgebrochen	0	0	5	3
Unterbrochen seit	0	0	0	0
Abgeschlossen	14	25	20	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	8	20	442

Frage B8: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

Tabelle 22 Promotion nach dem Master (Prozent)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Promotion			
Ja	0	7	15
Nein	100	93	85
Gesamt	100	100	100
Anzahl	6	14	319

Frage B9: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 23 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit					
Ja	0	50	50	30	32
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	0	0	0	0	2
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	100	50	50	70	66
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	8	6	33	850

Frage C1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 24 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit					
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	13	25	0	13	13
Nicht bestandene Prüfungen	50	25	0	39	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	0	0	0	0	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	0	4	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	25	75	0	26	25
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	38	25	0	39	19
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	0	0	0	4	9
Hochschulwechsel	0	0	0	0	3
Abschlussarbeit	25	0	33	30	35
Auslandsaufenthalt(e)	0	50	33	13	24
Erwerbstätigkeit(en)	13	0	0	9	20
Zusätzliche Praktika	0	0	0	0	15
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	0	0	0	0	7
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	25	0	0	9	16
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	13	0	0	4	5
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	13	0	0	4	10
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	25	0	0	9	9
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	38	25	0	22	27
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	0	0	33	4	8
Krankheit	13	0	0	4	7
Sonstiges	13	0	0	4	12
Gesamt	300	225	100	239	291
Anzahl	8	4	3	23	550

Frage C2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?

Tabelle 25 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs					
Ja	29	25	0	19	18
Nein	71	75	100	81	82
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	7	8	6	32	846

Frage C3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 26 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Gründe für Erwägung Studienabbruch				
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	0	0	0	19
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	0	100	50	34
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	0	2
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	0	0	17	12
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	100	0	33	18
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	50	50	33	39
Studieren war generell nichts für mich	50	0	17	3
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	50	0	17	15
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	0	50	17	10
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	50	0	17	9
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel etc.)	50	0	17	6
Schwangerschaft	0	0	0	1
Gesundheitliche Gründe	50	0	17	16
Sonstiges	0	50	33	23
Gesamt	400	250	267	207
Anzahl	2	2	6	145

Frage C4: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen?

Tabelle 27 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,8	1,6	1,8	1,6	1,7
Gruppenarbeit	2,1	3,0	3,2	2,7	2,7
Teilnahme an Forschungsprojekten	3,9	4,3	4,0	4,1	4,0
Praktika und Praxisphasen	3,1	3,4	2,8	3,2	3,4
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,6	4,4	4,3	4,0	3,7
Schriftliche Arbeiten	1,8	1,9	1,3	1,7	2,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,6	2,0	2,5	2,2	2,5
E-Learning	3,8	3,5	4,2	3,9	3,9
Selbst-Studium	1,4	2,3	3,3	2,3	2,3
Anzahl	8	8	6	33	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 28 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,7	,7	,4	,6	,9
Gruppenarbeit	,4	1,1	,4	,9	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,8	,7	,6	,8	1,0
Praktika und Praxisphasen	1,0	,7	,8	,8	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	,5	,5	,8	,7	1,0
Schriftliche Arbeiten	,9	1,4	,5	,9	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,7	,5	,8	,9	1,1
E-Learning	,9	,9	,8	1,0	1,0
Selbst-Studium	,5	,7	1,4	1,1	1,1
Anzahl	8	8	6	33	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 29 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Vorlesungen	88	88	100	94	83
Gruppenarbeit	86	25	0	44	47
Teilnahme an Forschungsprojekten	0	0	0	3	10
Praktika und Praxisphasen	38	13	33	24	21
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	0	0	0	3	12
Schriftliche Arbeiten	75	88	100	91	70
Mündliche Präsentationen von Studierenden	88	88	33	67	57
E-Learning	0	13	0	9	10
Selbst-Studium	100	63	17	58	62
Anzahl	8	8	6	33	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 30 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Vorlesungen	0	0	0	0	5
Gruppenarbeit	0	38	17	22	27
Teilnahme an Forschungsprojekten	63	88	83	79	74
Praktika und Praxisphasen	50	50	17	45	44
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	63	100	83	78	61
Schriftliche Arbeiten	0	13	0	3	15
Mündliche Präsentationen von Studierenden	0	0	0	6	21
E-Learning	50	50	83	64	67
Selbst-Studium	0	0	50	12	15
Anzahl	8	8	6	33	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 31 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,6	1,8	1,7	1,8	1,8
Anwendungsorientiertes Wissen	2,6	2,9	3,3	2,9	2,7
Theorien und Paradigmen	2,3	1,6	2,5	2,1	1,8
Anzahl	8	8	6	33	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 32 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,1	,7	,8	,7	,8
Anwendungsorientiertes Wissen	,9	,6	,8	,8	1,0
Theorien und Paradigmen	,5	,7	,8	,9	,9
Anzahl	8	8	6	33	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 33 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Faktenwissen	88	88	83	91	82
Anwendungsorientiertes Wissen	38	25	17	27	40
Theorien und Paradigmen	75	88	67	76	80
Anzahl	8	8	6	33	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 34 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Faktenwissen	13	0	0	3	4
Anwendungsorientiertes Wissen	13	13	50	24	23
Theorien und Paradigmen	0	0	17	9	5
Anzahl	8	8	6	33	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 35 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen					
Arithm. Mittelwert	17,7	14,6	16,3	16,7	15,0
Median	17	15	17	15	15
Standardabw.	7,1	3,2	8,2	6,4	6,9
Minimum	10	10	6	6	0
Maximum	30	20	25	35	40
Anzahl	6	7	4	23	659
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)					
Arithm. Mittelwert	7,2	9,6	2,5	7,3	9,7
Median	7	10	2	8	8
Standardabw.	3,6	4,9	1,0	4,2	7,4
Minimum	2	2	2	2	0
Maximum	12	15	4	15	40
Anzahl	6	7	4	23	630
Vorbereitung von Prüfungen					
Arithm. Mittelwert	7,5	18,9	3,0	10,0	8,6
Median	6	20	3	6	5
Standardabw.	4,0	11,7	2,3	9,1	8,9
Minimum	4	2	1	1	0
Maximum	15	30	5	30	70
Anzahl	6	7	4	23	623
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)					
Arithm. Mittelwert	6,4	6,9	8,5	7,2	8,7
Median	10	8	9	8	8
Standardabw.	5,9	3,8	9,2	4,6	6,8
Minimum	0	2	2	0	0
Maximum	12	12	15	15	50
Anzahl	5	7	2	20	594
Familiäre Verpflichtungen					
Arithm. Mittelwert	3,6	7,7	4,0	5,6	5,2
Median	4	5	4	4	2
Standardabw.	1,1	8,6	-	5,3	8,6
Minimum	2	1	4	1	0
Maximum	5	24	4	24	70
Anzahl	5	6	1	18	494
Sonstiges					
Arithm. Mittelwert	-	-	-	-	5,7
Median	-	-	-	-	4
Standardabw.	-	-	-	-	7,6
Minimum	-	-	-	-	0
Maximum	-	-	-	-	38
Anzahl	0	0	0	0	62
Summe der Studienaktivitäten					
Arithm. Mittelwert	40,7	56,4	27,0	44,6	44,8
Median	44	54	25	45	42
Standardabw.	8,1	23,1	15,6	18,2	20,1
Minimum	30	25	11	11	5

Maximum	48	87	48	87	140
Anzahl	6	7	4	23	659

Frage C7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?
Vorlesungszeit.

Tabelle 36 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen					
Arithm. Mittelwert	1,2	,2	5,0	1,2	1,6
Median	0	0	0	0	0
Standardabw.	2,2	,4	8,7	3,6	4,7
Minimum	0	0	0	0	0
Maximum	5	1	15	15	40
Anzahl	5	6	3	18	560
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)					
Arithm. Mittelwert	6,5	5,7	2,0	4,6	5,9
Median	8	5	2	4	4
Standardabw.	5,0	5,3	2,0	4,5	7,6
Minimum	0	0	0	0	0
Maximum	14	15	4	15	50
Anzahl	6	6	3	20	551
Vorbereitung von Prüfungen					
Arithm. Mittelwert	12,3	22,9	9,5	13,8	13,3
Median	10	25	8	10	10
Standardabw.	8,4	16,8	7,6	12,5	13,0
Minimum	4	0	3	0	0
Maximum	25	45	20	45	60
Anzahl	6	7	4	22	559
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)					
Arithm. Mittelwert	9,0	12,1	9,0	12,0	12,3
Median	10	12	9	10	10
Standardabw.	8,9	7,1	8,5	9,2	10,3
Minimum	0	2	3	0	0
Maximum	20	25	15	35	70
Anzahl	5	7	2	19	536
Familiäre Verpflichtungen					
Arithm. Mittelwert	6,8	7,8	4,0	8,9	7,6
Median	4	10	4	5	5
Standardabw.	5,5	3,0	-	8,0	11,0
Minimum	2	4	4	2	0
Maximum	15	10	4	30	90
Anzahl	5	5	1	15	450
Sonstiges					
Arithm. Mittelwert	-	-	-	-	10,4
Median	-	-	-	-	6
Standardabw.	-	-	-	-	12,6
Minimum	-	-	-	-	0
Maximum	-	-	-	-	60
Anzahl	0	0	0	0	52
Summe der Studienaktivitäten					
Arithm. Mittelwert	33,0	45,6	20,3	33,8	37,2
Median	33	48	20	33	34
Standardabw.	9,9	23,0	17,1	20,8	23,8

Minimum	17	12	5	3	1
Maximum	48	80	37	80	153
Anzahl	6	7	4	23	594

Frage C7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 37 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th. (LE)	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle					
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	57	71	75	56	53
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	0	0	0	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	14	29	25	24	18
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	0	0	0	8	15
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von Stipendium	0	0	0	0	2
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	0	0	0	1
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	0	0
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	29	0	0	12	9
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	7	7	4	25	712

Frage C8: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 38 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th. (LE)	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium					
Ja, Pflichtpraktika/um	100	100	80	93	66
Ja, freiwillige/s Praktika/um	29	29	20	21	21
Nein, kein Praktikum	0	0	20	7	23
Gesamt	129	129	120	121	110
Anzahl	7	7	5	28	765

Frage C9: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

Tabelle 39 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika					
Arithm. Mittelwert	1,7	1,7	2,0	2,0	2,0
Median	2	2	2	2	2
Standardabw.	,8	,5	,8	,8	1,2
Minimum	1	1	1	1	1
Maximum	3	2	3	4	16
Anzahl	7	7	4	26	499
Anzahl der freiwilligen Praktika					
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,0	1,0	1,4
Median	1	1	1	1	1
Standardabw.	,0	,0	-	,0	,7
Minimum	1	1	1	1	1
Maximum	1	1	1	1	5
Anzahl	2	2	1	6	163
Anzahl der Praktika während des Studiums					
Arithm. Mittelwert	2,0	2,0	2,3	2,2	2,0
Median	2	2	2	2	2
Standardabw.	,8	,8	,5	,9	1,2
Minimum	1	1	2	1	1
Maximum	3	3	3	5	16
Anzahl	7	7	4	26	587

Frage C10: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 40 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)					
Arithm. Mittelwert	8,9	13,3	22,8	12,3	14,0
Median	10	10	28	10	10
Standardabw.	3,4	8,7	11,9	8,2	40,3
Minimum	5	5	5	5	3
Maximum	13	24	30	30	800
Anzahl	7	7	4	26	493
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)					
Arithm. Mittelwert	5,0	3,5	12,0	5,5	14,2
Median	5	4	12	5	12
Standardabw.	,0	2,1	-	3,4	10,9
Minimum	5	2	12	2	2
Maximum	5	5	12	12	70
Anzahl	2	2	1	6	160
Dauer aller Praktika während des Studiums					
Arithm. Mittelwert	10,3	14,3	25,8	13,5	15,8
Median	11	10	28	11	12
Standardabw.	3,6	8,5	6,0	7,8	37,7
Minimum	5	5	17	5	2
Maximum	15	26	30	30	800
Anzahl	7	7	4	26	580

Frage C11: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 41 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Beschäftigungsform					
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	63	100	67	79	76
Werkstudent*in	13	0	17	12	21
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	13	0	0	6	13
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	0	0	0	3
Keine Erwerbstätigkeit	38	0	33	18	11
Gesamt	125	100	117	115	124
Anzahl	8	8	6	34	853

Frage C12: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach?

Tabelle 42 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Tätigkeit als studentische/wissenschaftliche Hilfskraft					
Ja, fachnah	29	14	40	31	36
Ja, fachfremd	0	0	0	3	6
Nein	71	86	60	69	60
Gesamt	100	100	100	103	102
Anzahl	7	7	5	29	761

Frage C13: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig?

Tabelle 43 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums					
Ja	14	43	0	24	28
Nein	86	57	100	76	72
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	7	7	5	29	761

Frage C14: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Tabelle 44 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Art des Aufenthalts				
Auslandssemester	100	0	43	61
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	0	7
Pflichtpraktikum	0	100	43	15
Freiwilliges Praktikum	0	0	14	7
Erwerbstätigkeit	0	0	0	1
Sprachkurs	0	0	0	1
Längere Reise	0	0	0	4
Sonstiges	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	3	7	212

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 45 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Anerkennung der Reise				
Ja	100	100	71	67
Teilweise	0	0	0	14
Nein	0	0	29	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	3	7	207

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 46 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)				
Median	13	7	11	17
Anzahl	1	2	6	181

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

Tabelle 47 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm				
Ja	100	100	86	71
Nein	0	0	14	29
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	3	7	213

Frage C16: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 48 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms				
DAAD-Stipendium	0	33	33	18
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	0	17	5
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0	17	3
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	0	0	12
Socrates/Erasmus/Erasmus+	100	67	50	66
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	0	1
Andere Förderung aus dem Ausland	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	7
Gesamt	100	100	117	113
Anzahl	1	3	6	149

Frage C17: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt?

D1. Studienbedingungen

Tabelle 49 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,6	2,1	2,4	2,5	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,0	1,9	2,2	2,1	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,1	1,9	2,8	2,1	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,4	2,3	2,8	2,4	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,7	2,6	3,0	2,6	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,1	2,3	3,0	2,2	2,5
Training von mündlicher Präsentation	2,1	2,9	3,4	2,7	3,0
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,6	2,1	2,4	2,5	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,6	2,9	2,8	2,7	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	3,0	2,3	2,8	2,7	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	1,9	1,9	1,8	1,8	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,3	2,4	2,4	2,1	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	3,0	3,0	3,0	2,8	2,7
Kontakte zu Lehrenden	1,9	2,0	2,0	2,0	2,4
Kontakte zu Mitstudierenden	1,9	1,7	1,6	1,7	1,8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,9	2,1	2,4	2,1	2,3
Anzahl	7	7	5	29	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 50 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,0	,4	,5	,7	,9
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	,8	,4	,8	,8	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,1	,7	,8	,9	1,0
System und Organisation von Prüfungen	1,0	,5	,8	,7	,9
Aufbau und Struktur des Studiums	1,0	1,0	,7	,9	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,3	1,0	1,0	1,1	1,1
Training von mündlicher Präsentation	1,3	,4	1,1	1,0	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,4	1,0	1,3	1,1	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	1,0	,9	,8	,8	,9
Didaktische Qualität der Lehre	,8	,5	,8	,8	,9
Fachliche Qualität der Lehre	,7	,9	,8	,7	,7
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	,5	1,0	,5	,7	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	,8	,6	,7	,8	1,0
Kontakte zu Lehrenden	,9	,6	,7	,8	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,9	1,0	,9	,9	,9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,2	,7	,5	,9	1,0
Anzahl	7	7	5	29	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 51 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	43	86	60	55	64
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	71	100	60	75	69
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	71	86	40	72	60
System und Organisation von Prüfungen	57	71	40	62	66
Aufbau und Struktur des Studiums	57	43	20	48	56
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	86	71	40	76	54
Training von mündlicher Präsentation	86	14	20	45	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	57	71	60	69	45
Aktualität der vermittelten Methoden	43	43	40	41	56
Didaktische Qualität der Lehre	29	71	40	52	47
Fachliche Qualität der Lehre	86	71	80	83	86
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	71	29	60	66	53
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	29	14	20	31	43
Kontakte zu Lehrenden	71	86	80	72	57
Kontakte zu Mitstudierenden	71	71	80	79	81
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	71	71	60	69	60
Anzahl	7	7	5	29	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 52 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	14	0	0	7	11
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	0	0	0	4	13
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	14	0	20	7	15
System und Organisation von Prüfungen	14	0	20	7	10
Aufbau und Struktur des Studiums	29	14	20	17	15
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	14	14	40	17	19
Training von mündlicher Präsentation	14	0	40	14	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	14	14	20	17	29
Aktualität der vermittelten Methoden	14	29	20	17	13
Didaktische Qualität der Lehre	29	0	20	17	17
Fachliche Qualität der Lehre	0	0	0	0	3
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	0	0	0	0	16
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	29	14	20	17	19
Kontakte zu Lehrenden	0	0	0	0	16
Kontakte zu Mitstudierenden	0	0	0	3	5
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	14	0	0	7	12
Anzahl	7	7	5	29	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

D2. Nach dem Bachelorstudium

Tabelle 53 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,7	4,5	4,8	4,4	3,5
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,6	4,3	4,8	4,2	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	3,5	3,7	4,5	3,6	4,2
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	3,5	4,1	4,5	3,8	4,2
Anzahl	7	7	4	28	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 54 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,1	,8	,5	,8	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,3	,8	,5	,9	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,4	1,4	1,0	1,4	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,4	1,2	1,0	1,3	1,1
Anzahl	7	7	4	28	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 55 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	14	0	0	4	24
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	29	0	0	7	29
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	33	29	0	27	10
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	33	14	0	19	10
Anzahl	7	7	4	28	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 56 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	57	83	100	85	53
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	57	83	100	85	49
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	50	57	75	58	75
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	50	71	75	58	75
Anzahl	7	7	4	28	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	1,9	3,0	2,1	2,4
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	3,6	2,7	3,0	2,7	2,8
Betreuung der Abschlussarbeit	3,0	1,8	2,0	1,9	2,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,0	4,0	3,0	3,0	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,5	4,0	3,0	2,7	2,8
Anzahl	7	7	4	28	684

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,5	,9	1,0	,8	1,1
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,0	1,0	,0	1,0	1,1
Betreuung der Abschlussarbeit	2,0	1,2	,8	1,2	1,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,0	-	-	1,2	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,8	1,4	-	1,1	1,2
Anzahl	7	7	4	28	684

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	67	71	33	72	62
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	14	57	0	48	45
Betreuung der Abschlussarbeit	33	83	75	76	69
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	33	0	0	25	19
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	67	0	0	44	41
Anzahl	7	7	4	28	684

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 60 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	0	0	33	4	16
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	57	29	0	24	26
Betreuung der Abschlussarbeit	33	17	0	10	14
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	33	100	0	33	49
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	17	50	0	19	28
Anzahl	7	7	4	28	684

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 61 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,1	2,1	2,8	2,5	2,6
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	2,0	2,3	2,8	2,0	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,0	1,7	2,5	1,9	2,1
Anzahl	7	7	4	28	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 62 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	,9	,7	,5	1,0	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	,6	,8	1,0	,8	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	,6	,8	,6	,7	1,0
Anzahl	7	7	4	28	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 63 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	57	71	25	48	51
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	86	57	50	75	74
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	86	86	50	82	68
Anzahl	7	7	4	28	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 64 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	0	0	0	11	20
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	0	0	25	4	9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	0	0	0	0	9
Anzahl	7	7	4	28	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 65 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,9	2,7	3,3	2,2	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,9	2,3	3,3	2,3	2,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,4	2,5	3,8	2,6	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,4	2,9	3,5	2,9	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,0	-	-	2,0	2,3
Apparative Ausstattung der Laborplätze	4,0	6,0	6,0	5,6	3,9
Anzahl	7	7	4	27	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 66 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	,7	1,3	1,0	1,0	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,7	,8	1,0	,9	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	,5	1,0	1,0	1,1	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	,5	,9	,6	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	-	-	-	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,8	,0	,0	1,2	2,0
Anzahl	7	7	4	27	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 67 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	86	57	25	74	68
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	86	57	25	63	69
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	57	50	0	42	50
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	57	14	0	26	46
Verfügbarkeit von Laborplätzen	100	0	0	100	64
Apparative Ausstattung der Laborplätze	100	0	0	100	69
Anzahl	7	7	4	27	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 68 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	0	43	50	19	11
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	0	0	50	11	10
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	0	17	50	15	20
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	0	14	50	22	19
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	0	18
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	0	9
Anzahl	7	7	4	27	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 69 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,5	3,4	2,5	2,6	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,3	3,9	3,3	3,3	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,3	4,0	3,8	3,5	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	4,8	4,2	4,8	4,3	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	4,2	3,6	4,5	3,8	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	4,4	3,0	4,5	3,9	3,7
Lehrende aus der Praxis	3,2	2,7	3,5	2,9	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,7	3,3	3,5	3,2	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,2	3,7	3,5	3,5	3,3
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,7	3,2	2,0	2,7	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,0	3,2	2,3	2,8	2,9
Anzahl	6	7	4	26	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 70 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	,5	,8	,6	,9	1,0
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,2	,9	,5	1,1	1,0
Vorbereitung auf den Beruf	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	,4	,8	,5	,7	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	,8	,9	,6	1,0	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	,9	1,0	,6	1,0	1,1
Lehrende aus der Praxis	1,0	1,3	,6	1,1	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,2	1,1	1,0	1,1	1,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,3	1,2	1,0	1,0	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	,8	1,5	1,2	1,1	1,3
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	1,3	,4	,6	1,0	1,0
Anzahl	6	7	4	26	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	50	14	50	50	53
Verknüpfung von Theorie und Praxis	33	14	0	23	35
Vorbereitung auf den Beruf	17	14	0	19	21
Unterstützung bei der Stellensuche	0	0	0	0	6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	0	20	0	13	16
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	0	40	0	14	16
Lehrende aus der Praxis	17	43	0	31	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	17	29	0	27	30
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	40	17	0	14	25
Pflichtpraktika / Praxissemester	50	33	50	40	41
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	50	0	67	35	33
Anzahl	6	7	4	26	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	0	57	0	19	16
Verknüpfung von Theorie und Praxis	50	86	25	50	28
Vorbereitung auf den Beruf	33	86	50	54	47
Unterstützung bei der Stellensuche	100	80	100	86	73
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	83	80	100	71	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	80	40	100	73	56
Lehrende aus der Praxis	17	14	50	27	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	50	43	25	31	34
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	40	50	25	45	44
Pflichtpraktika / Praxissemester	17	50	0	24	31
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	33	17	0	17	27
Anzahl	6	7	4	26	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	1,7	2,2	2,3	2,0	2,2
Lernplattform Stud.IP	1,8	2,0	2,0	2,0	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,0	2,3	3,0	2,3	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,2	2,2	2,8	2,4	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	1,8	1,8	2,5	2,0	2,0
Universitätsbibliothek	2,5	1,8	2,8	2,2	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,0	2,7	3,0	2,6	2,0
International Office	2,0	2,7	2,5	2,5	2,1
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	3,2	2,2	3,3	2,8	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	3,0	1,6	2,0	2,3	2,4
Career Service	2,0	2,3	3,0	2,6	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	1,7	2,7	3,0	2,5	2,8
Gleichstellungsbüro	2,0	2,7	3,0	2,6	2,4
Familien-Service	2,0	2,3	3,0	2,3	2,6
Angebote des Hochschulsports	1,7	1,8	2,5	2,0	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,0	2,3	3,0	2,5	2,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	2,0	2,3	3,0	2,5	2,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	3,0	2,3	3,0	2,5	2,7
Anzahl	6	6	4	25	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,5	,8	,5	,7	,8
Lernplattform Stud.IP	,8	1,1	,8	,8	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,9	1,0	,8	,9	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	1,1	,8	,5	,9	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	,8	,8	,6	,9	,7
Universitätsbibliothek	1,0	1,0	,5	,9	,8
Angebote des Sprachenzentrums	-	,6	,0	,5	,8
International Office	-	,6	,7	,7	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,4	,4	1,0	1,0	,9
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,6	,9	,0	1,0	,9
Career Service	-	1,2	-	,8	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,6	,6	-	,8	,8
Gleichstellungsbüro	-	,6	-	,8	,9
Familien-Service	-	1,2	-	,8	,9
Angebote des Hochschulsports	,6	1,0	,7	,7	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	-	1,2	-	,7	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	-	1,2	-	,7	,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	-	1,2	-	,7	,8
Anzahl	6	6	4	25	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	100	67	75	74	72
Lernplattform Stud.IP	83	83	75	83	83
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	67	50	25	55	66
Zentrale Studienberatung (ZSB)	80	60	25	55	54
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	80	83	50	71	78
Universitätsbibliothek	50	67	25	64	83
Angebote des Sprachenzentrums	100	33	0	42	73
International Office	100	33	50	55	69
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	0	80	25	45	41
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	17	80	100	64	60
Career Service	100	33	0	40	34
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	100	33	0	50	32
Gleichstellungsbüro	100	33	0	40	49
Familien-Service	100	33	0	50	39
Angebote des Hochschulsports	100	75	50	75	81
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	100	33	0	45	68
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	100	33	0	40	33
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	33	0	40	37
Anzahl	6	6	4	25	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	0	0	0	0	4
Lernplattform Stud.IP	0	17	0	4	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	0	0	25	5	8
Zentrale Studienberatung (ZSB)	20	0	0	9	8
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	0	0	0	4	2
Universitätsbibliothek	17	0	0	4	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	0	0	0	3
International Office	0	0	0	9	7
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	20	0	50	23	14
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	17	0	0	9	9
Career Service	0	0	0	10	14
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	0	0	8	12
Gleichstellungsbüro	0	0	0	10	9
Familien-Service	0	0	0	0	8
Angebote des Hochschulsports	0	0	0	0	4
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	0	0	6
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	0	0	5
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	0	0	8
Anzahl	6	6	4	25	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 77 Bewertung der Angebote des Career Service (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Einzelberatung	1,0	1,0	2,5
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	2,0	2,0	2,4
Anzahl	1	2	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 78 Bewertung der Angebote des Career Service (Standardabweichung)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Einzelberatung	-	-	1,3
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	-	,0	,8
Anzahl	1	2	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 79 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Einzelberatung	100	100	50
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	100	100	55
Anzahl	1	2	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 80 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Einzelberatung	0	0	25
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	0	0	10
Anzahl	1	2	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 81 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Einzelberatung					
Habe ich nicht genutzt	60	50	50	63	36
War mit nicht bekannt	40	50	50	38	64
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	4	2	16	508

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Einzelberatung)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

Tabelle 82 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)					
Habe ich nicht genutzt	60	50	50	67	37
War mit nicht bekannt	40	50	50	33	63
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	4	2	15	460

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Veranstaltungen)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

Tabelle 83 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt					
1 Sehr zufrieden	17	0	0	12	17
2	50	33	50	44	49
3	17	67	25	32	27
4	17	0	25	12	6
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	6	6	4	25	657
Zusammengefasste Werte					
1,2	67	33	50	56	66
3	17	67	25	32	27
4,5	17	0	25	12	7
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,7	2,8	2,4	2,2
Standardabw.	1,0	,5	1,0	,9	,8

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 84 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,0	2,0	1,8	1,8	2,0
... dieselbe Hochschule wählen?	1,5	1,8	1,8	1,8	2,1
... wieder studieren?	2,2	1,7	1,5	1,6	1,4
Anzahl	6	6	4	25	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 85 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,7	1,7	1,5	1,3	1,2
... dieselbe Hochschule wählen?	,8	1,0	1,5	1,0	1,1
... wieder studieren?	1,3	,8	1,0	1,0	,9
Anzahl	6	6	4	25	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 86 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	67	67	75	76	72
... dieselbe Hochschule wählen?	83	67	75	76	68
... wieder studieren?	50	83	75	75	90
Anzahl	6	6	4	25	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 87 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	17	17	25	12	15
... dieselbe Hochschule wählen?	0	0	25	8	13
... wieder studieren?	17	0	0	4	5
Anzahl	6	6	4	25	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 88 Aspekte des Studienerfolgs (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	1,2	1,0	1,3	1,1	1,1
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	1,8	1,7	1,3	1,7	1,7
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	3,3	2,5	1,8	2,6	3,0
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,8	1,7	1,5	1,8	1,8
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,5	1,3	1,5	1,4	1,3
Entwicklung von Berufskompetenz	1,3	1,0	1,3	1,1	1,4
Entwicklung von Methodenkompetenz	1,7	1,5	2,0	1,5	1,6
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	1,3	1,5	1,0	1,4	1,4
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	2,5	2,7	2,0	2,2	1,9
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,0	1,5	2,0	1,4	1,6
Das Erreichen eigener Studienziele	1,3	1,5	2,3	1,5	1,7
Interesse an den Studieninhalten	1,8	1,8	2,0	1,7	1,5
Der Aufbau von Kontakten im Studium	2,0	2,0	2,0	1,9	1,9
Etwas anderes, und zwar:	-	-	-	-	1,8
Anzahl	6	6	4	25	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Tabelle 89 Aspekte des Studienerfolgs (Standardabweichung)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th. (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	,4	,0	,5	,3	,4
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	,4	,5	,5	,6	,8
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	1,0	,5	1,0	1,0	1,3
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,0	,5	,6	,7	,9
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	,5	,5	,6	,5	,6
Entwicklung von Berufskompetenz	,5	,0	,5	,3	,7
Entwicklung von Methodenkompetenz	,5	,8	,8	,7	,7
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	,8	1,2	,0	,8	,7
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,6	1,0	,8	1,1	1,0
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	,0	,8	1,2	,7	,8
Das Erreichen eigener Studienziele	,8	,8	1,0	,8	,8
Interesse an den Studieninhalten	1,2	,8	,8	,8	,7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	,6	,6	1,4	,7	1,0
Etwas anderes, und zwar:	-	-	-	-	1,6
Anzahl	6	6	4	25	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Tabelle 90 Aspekte des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th. (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	100	100	100	100	99
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	100	100	100	92	86
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	17	50	75	52	38
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	67	100	100	84	81
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	100	100	100	100	97
Entwicklung von Berufskompetenz	100	100	100	100	92
Entwicklung von Methodenkompetenz	100	83	75	92	89
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	83	83	100	92	93
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	67	33	75	71	78
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	100	83	50	88	88
Das Erreichen eigener Studienziele	83	83	50	84	85
Interesse an den Studieninhalten	83	83	75	84	93
Der Aufbau von Kontakten im Studium	83	83	75	88	74
Etwas anderes, und zwar:	0	0	0	0	83
Anzahl	6	6	4	25	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Tabelle 91 Aspekte des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	0	0	0	0	0
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	0	0	0	0	3
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	33	0	0	16	38
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	0	0	0	0	5
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	0	0	0	0	0
Entwicklung von Berufskompetenz	0	0	0	0	1
Entwicklung von Methodenkompetenz	0	0	0	0	1
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	0	17	0	4	2
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	33	17	0	13	8
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	0	0	0	0	2
Das Erreichen eigener Studienziele	0	0	0	0	2
Interesse an den Studieninhalten	17	0	0	4	2
Der Aufbau von Kontakten im Studium	0	0	25	4	8
Etwas anderes, und zwar:	0	0	0	0	17
Anzahl	6	6	4	25	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 92 Erreichen des Studienerfolgs (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	2,3	1,3	2,0	1,7	1,8
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	2,2	2,3	2,0	1,9	1,9
Entwicklung von Berufskompetenz	2,8	3,0	2,7	2,6	2,8
Entwicklung von Methodenkompetenz	2,5	2,8	2,3	2,3	2,4
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	2,8	2,8	2,7	2,7	2,7
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	3,8	3,2	3,0	3,0	2,5
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,5	2,0	2,3	1,8	1,9
Das Erreichen eigener Studienziele	2,3	2,2	2,0	2,0	2,0
Interesse an den Studieninhalten	2,5	2,5	2,7	2,4	2,1
Der Aufbau von Kontakten im Studium	1,7	1,8	2,3	1,9	2,1
Etwas Anderes, und zwar:	-	-	-	-	2,4
Anzahl	6	6	3	24	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 93 Erreichen des Studienerfolgs (Standardabweichung)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,5	,8	1,0	1,0	1,1
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,2	,8	,0	,8	,7
Entwicklung von Berufskompetenz	1,3	,6	1,2	1,0	,9
Entwicklung von Methodenkompetenz	1,0	,4	,6	,9	,9
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	1,2	,4	1,2	1,0	1,1
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,3	1,0	,0	1,1	1,1
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	,8	,6	,6	,7	,9
Das Erreichen eigener Studienziele	1,2	,8	1,0	,9	,9
Interesse an den Studieninhalten	1,2	1,2	1,2	1,0	,9
Der Aufbau von Kontakten im Studium	1,2	,4	1,5	1,0	1,0
Etwas Anderes, und zwar:	-	-	-	-	1,9
Anzahl	6	6	3	24	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 94 Erreichen des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	67	83	67	83	78
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	67	50	100	79	83
Entwicklung von Berufskompetenz	33	17	67	46	35
Entwicklung von Methodenkompetenz	50	17	67	54	58
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	33	17	67	38	45
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	20	17	0	23	54
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	83	83	67	83	76
Das Erreichen eigener Studienziele	50	67	67	71	75
Interesse an den Studieninhalten	33	83	67	58	73
Der Aufbau von Kontakten im Studium	83	100	67	83	69
Etwas Anderes, und zwar:	0	0	0	0	57
Anzahl	6	6	3	24	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 95 Erreichen des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	17	0	0	4	10
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	17	0	0	4	2
Entwicklung von Berufskompetenz	17	17	33	13	23
Entwicklung von Methodenkompetenz	17	0	0	4	9
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	33	0	33	21	22
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	60	17	0	18	16
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	0	0	0	0	5
Das Erreichen eigener Studienziele	17	0	0	4	4
Interesse an den Studieninhalten	17	17	33	13	7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	17	0	33	13	10
Etwas Anderes, und zwar:	0	0	0	0	29
Anzahl	6	6	3	24	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 96 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

			Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss			
Ja	0	0	10
Nein	0	0	90
Gesamt	0	0	100
Anzahl	0	0	50

Frage D15: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 97 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss				
Bereits vor dem Bachelorstudium	67	100	88	61
Im Laufe des Bachelorstudiums	17	0	6	25
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	17	0	6	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	6	16	344

Frage D16: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 98 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	2,2	2,3	2,0	1,9
Fachliches Interesse	2,2	1,8	2,0	1,7
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,8	1,8	1,9	2,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	2,4	4,0	3,4	2,8
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,6	3,4	2,6	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	2,0	1,6	1,7	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,8	4,8	4,2	3,4
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,0	4,3	4,1	4,4
Forschung an einem interessanten Thema	3,8	4,5	4,1	3,4
Um später promovieren zu können	3,8	4,8	4,3	3,6
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	2,6	3,0	2,6	2,0
Aufrechterhalten des Status als Student*in	4,0	5,0	4,2	3,5
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,6	1,0	1,6	2,1
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	3,4	4,0	3,3	2,9
Ratschlag von Eltern/Verwandten	3,5	3,6	3,4	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	3,8	4,0	3,8	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,5	5,0	4,2	4,5
Anzahl	6	6	16	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 99 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,8	1,6	1,5	1,1
Fachliches Interesse	,8	,8	,8	,9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	,8	,8	,7	1,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,5	1,4	1,5	1,6
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,5	1,5	1,5	1,3
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,2	,5	,8	,8
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,8	,5	1,3	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,4	1,5	1,2	1,1
Forschung an einem interessanten Thema	1,8	1,0	1,3	1,4
Um später promovieren zu können	1,8	,5	1,2	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,5	1,6	1,5	1,2
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,0	,0	1,3	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,5	,0	1,2	1,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,8	2,0	1,7	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,9	1,3	1,4	1,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,9	1,2	1,3	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	1,0	,0	1,5	1,0
Anzahl	6	6	16	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 100 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	67	50	69	76
Fachliches Interesse	67	80	67	85
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	83	80	80	70
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	80	20	38	49
Bessere Verdienstmöglichkeiten	60	40	62	70
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	80	100	93	87
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	20	0	9	31
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	20	25	17	10
Forschung an einem interessanten Thema	20	0	8	31
Um später promovieren zu können	20	0	8	26
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	60	40	57	75
Aufrechterhalten des Status als Student*in	0	0	8	27
Konkretes angestrebtes Berufsbild	40	100	79	68
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	40	25	33	46
Ratschlag von Eltern/Verwandten	25	20	27	13
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	25	0	10	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	0	0	18	6
Anzahl	6	6	16	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 101 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	33	17	19	11
Fachliches Interesse	0	0	0	4
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	0	0	0	8
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	20	60	46	36
Bessere Verdienstmöglichkeiten	20	40	23	17
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	20	0	7	3
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	60	100	82	55
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	60	75	67	82
Forschung an einem interessanten Thema	60	75	67	51
Um später promovieren zu können	60	100	83	60
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	20	40	29	13
Aufrechterhalten des Status als Student*in	60	100	75	55
Konkretes angestrebtes Berufsbild	40	0	14	20
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	60	75	50	39
Ratschlag von Eltern/Verwandten	50	40	36	75
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	75	50	60	79
Etwas ganz anderes machen als bisher	75	100	73	84
Anzahl	6	6	16	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 102 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen				
Arithm. Mittelwert	1,2	,7	1,0	1,0
Standardabw.	,4	,5	,6	,7
Minimum	1,0	,0	,0	,0
Maximum	2,0	1,0	2,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	5	6	13	293
Anzahl der Zusagen				
Arithm. Mittelwert	1,2	,7	1,0	1,0
Standardabw.	,4	,5	,6	,6
Minimum	1,0	,0	,0	,0
Maximum	2,0	1,0	2,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	5	6	13	281

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 103 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen				
Arithm. Mittelwert	,0	1,8	,8	2,4
Standardabw.	,0	3,5	2,3	3,7
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	,0	7,0	7,0	31,0
Median	,0	,0	,0	1,0
Anzahl	5	4	9	249
Anzahl der Zusagen				
Arithm. Mittelwert	,0	,5	,2	1,4
Standardabw.	,0	1,0	,7	2,0
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	,0	2,0	2,0	15,0
Median	,0	,0	,0	1,0
Anzahl	5	4	9	243

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 104 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss				
Ja, an eine Universität	0	0	0	25
Ja, an eine Fachhochschule	0	0	0	2
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	0	0	0	1
Nein	100	100	100	71
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	6	16	340

Frage D19: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 105 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	2,7	3,2	2,6	2,0
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	2,2	2,3	2,2	2,8
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,6	3,0	2,5	2,1
Attraktivität der Stadt/Region	2,0	2,2	2,0	2,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,4	4,3	3,8	3,6
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	2,4	2,5	2,3	2,8
Nähe zu Partner*in, Familie	1,6	1,2	1,4	2,3
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,2	1,3	1,3	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	2,4	2,8	2,5	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,2	1,0	1,1	2,6
Günstige Bewerbungsfristen	3,6	2,7	2,9	3,4
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,6	4,6	4,6	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,2	3,3	3,5	4,0
Keine oder niedrige Studiengebühren	3,8	3,8	3,7	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	5,0	5,0	5,0	4,2
Anzahl	6	6	16	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 106 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,5	1,7	1,5	1,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,3	,8	1,0	1,2
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,1	1,5	1,4	1,3
Attraktivität der Stadt/Region	1,2	,8	,9	1,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,5	,5	1,1	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,5	1,0	1,1	1,4
Nähe zu Partner*in, Familie	,9	,4	,6	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	,4	,5	,5	1,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,3	1,6	1,4	1,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	,4	,0	,3	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,3	1,4	1,4	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	,9	,9	,8	1,0
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,1	1,6	1,4	1,3
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,1	1,0	,9	1,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	,0	,0	,0	1,2
Anzahl	6	6	16	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 107 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	67	50	63	78
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	60	83	67	45
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	40	67	60	72
Attraktivität der Stadt/Region	80	67	77	65
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	20	0	8	21
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	60	50	64	43
Nähe zu Partner*in, Familie	80	100	93	65
Soziale Kontakte, Freundeskreis	100	100	100	65
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	40	33	46	31
Verbleib am bisherigen Wohnort	100	100	100	61
Günstige Bewerbungsfristen	20	50	38	33
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	0	0	0	6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	0	33	29	16
Keine oder niedrige Studiengebühren	0	0	0	14
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	0	0	0	11
Anzahl	6	6	16	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 108 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	33	50	31	12
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	20	17	13	27
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	20	33	20	14
Attraktivität der Stadt/Region	20	0	8	19
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	60	100	77	54
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	40	17	21	31
Nähe zu Partner*in, Familie	0	0	0	24
Soziale Kontakte, Freundeskreis	0	0	0	22
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	20	33	23	42
Verbleib am bisherigen Wohnort	0	0	0	35
Günstige Bewerbungsfristen	40	17	23	51
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	80	80	85	86
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	60	50	50	70
Keine oder niedrige Studiengebühren	40	50	38	71
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	100	100	100	72
Anzahl	6	6	16	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 109 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium				
Nein	80	100	93	87
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	0	0
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	0	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	0	0	2
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	20	0	7	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	0	0	3
Ja, sonstige:	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	105
Anzahl	5	6	15	322

Frage D21: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

E. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 110 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,7	2,2	1,7	1,8	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,7	2,0	1,7	1,8	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,7	2,5	1,7	1,9	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,2	2,3	2,7	2,1	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,8	2,5	2,3	2,0	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,0	1,7	2,3	1,8	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,0	2,3	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,8	2,0	2,0	1,9	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,2	4,0	3,0	3,5	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,0	2,5	2,3	2,1	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,0	2,8	2,3	2,2	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,5	2,2	2,0	2,1	2,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,7	1,7	2,0	1,6	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,3	2,8	3,7	2,7	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,3	2,3	2,7	2,3	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,2	2,7	2,7	2,3	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,7	1,8	2,0	1,7	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,0	2,5	2,5	2,2	2,2
Anzahl	6	6	3	24	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 111 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,5	,4	,6	,6	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,5	,0	,6	,4	,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,5	,8	,6	,7	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,8	,5	,6	,7	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,8	,8	,6	,8	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,9	,8	1,2	,9	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,1	,5	,0	,7	,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,2	,9	,0	,9	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,3	1,1	1,7	1,1	1,2
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,6	1,4	,6	,9	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,6	,8	,6	,8	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,0	,4	,0	,7	,7
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,8	,5	,0	,6	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,8	,8	,6	,9	,9
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,8	,8	,6	,8	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,8	,5	,6	,7	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,5	1,2	1,0	,8	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,6	,8	,7	,7	,8
Anzahl	6	6	3	24	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 112 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	100	83	100	92	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	100	100	100	95
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	100	33	100	83	87
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	67	67	33	71	67
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	83	67	67	75	76
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	67	83	33	67	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	83	67	100	88	76
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	83	67	100	79	85
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	17	17	67	17	52
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	83	50	67	75	84
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	83	33	67	71	68
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	50	83	100	79	76
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	83	100	100	96	81
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	50	33	0	38	51
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	50	50	33	57	71
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	67	33	33	52	63
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	83	67	92	93
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	83	67	50	76	71
Anzahl	6	6	3	24	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 113 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	0	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	0	0
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	0	2
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	0	0	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	17	0	4	3
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	0	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	17	0	0	4	4
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	17	0	0	4	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	33	83	33	54	23
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	33	0	8	3
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	17	0	4	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	17	0	0	4	3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	0	4
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	0	17	67	17	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	0	0	0	3
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	0	0	0	7
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	17	0	4	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	17	0	5	4
Anzahl	6	6	3	24	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 114 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln					
1 In sehr hohem Maße	20	0	0	14	21
2	40	67	0	48	47
3	40	33	100	38	27
4	0	0	0	0	3
5 Gar nicht	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	6	3	21	545
Zusammengefasste Werte					
1,2	60	67	0	62	68
3	40	33	100	38	27
4,5	0	0	0	0	5
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,3	3,0	2,2	2,2
Standardabw.	,8	,5	,0	,7	,9

Frage E2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 115 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium					
... außerhalb Deutschlands studiert?	0	0	0	0	5
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	0	17	0	9	4
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	0	0	0	5	6
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	0	33	5	3
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	0	0	0	1
Nichts davon	100	83	67	82	85
Gesamt	100	100	100	100	104
Anzahl	5	6	3	22	586

Frage E3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 116 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)				
Arithm. Mittelwert	1,5	1,7	1,6	1,5
Median	2	2	2	1
Standardabw.	,7	,6	,5	,8
Minimum	1	1	1	0
Maximum	2	2	2	6
Anzahl	2	3	12	482

Frage E4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

F. Beschäftigungssuche

Tabelle 117 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Beschäftigungssuche					
Ja.	20	33	100	41	43
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	80	67	0	55	35
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	0	0	0	0	9
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	0	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	5	10
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	0	0	2
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0	0	1
Nein, aus folgendem Grund:	0	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100	107
Anzahl	5	6	3	22	593

Frage F1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht?

Tabelle 118 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche					
Vor Studienabschluss	100	100	0	44	33
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	0	0	67	44	39
Nach Studienabschluss	0	0	33	11	28
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	1	2	3	9	254

Frage F2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 119 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen					
Arithm. Mittelwert	10,0	1,0	2,3	2,6	10,9
Median	10	1	1	1	5
Standardabw.	-	,0	2,3	3,3	17,1
Minimum	10	1	1	1	1
Maximum	10	1	5	10	100
Anzahl	1	2	3	8	247

Frage F3: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 120 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche					
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	100	0	33	22	71
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	50	33	22	40
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	0	7
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	50	100	78	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	100	0	0	11	9
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	100	0	0	11	29
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0	2
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	0	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	0	2
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	50	0	11	24
Sonstiges	0	0	0	0	2
Gesamt	300	150	167	156	217
Anzahl	1	2	3	9	253

Frage F4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?

Tabelle 121 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Monat(e) der Beschäftigungssuche					
Arithm. Mittelwert	18,0	1,0	3,0	4,3	3,6
Median	18	1	2	2	2
Standardabw.	-	,0	3,6	5,6	3,8
Minimum	18	1	0	0	0
Maximum	18	1	7	18	22
Anzahl	1	2	3	9	240

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 122 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche					
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	0	0	0	0	46
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	0	33	13	15
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	0	1
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	50	67	63	20
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	0	1
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	0	2
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	0	0	7
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	100	0	0	13	4
Sonstiges	0	50	0	13	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	1	2	3	8	246

Frage F6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 123 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	3,0	2,7	2,6	1,9
Fachliche Spezialisierung	3,0	3,5	3,0	2,5
Abschlussarbeit	3,0	3,5	3,0	3,6
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,0	3,0	2,0	2,0
Examensnoten	1,0	3,0	2,4	2,9
Praktische/berufliche Erfahrungen	3,0	2,0	2,0	2,6
Ruf der Hochschule	3,0	4,5	3,8	4,2
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	3,0	4,5	3,8	4,0
Auslandserfahrungen	3,0	4,5	3,5	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	3,0	3,0	2,5	3,1
Computer-Kenntnisse	3,0	4,0	3,5	2,8
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	3,0	3,5	3,3	3,9
Persönlichkeit	3,0	1,0	1,8	1,9
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	3,0	3,5	3,5	4,0
Anzahl	1	3	6	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 124 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	-	2,1	1,5	1,0
Fachliche Spezialisierung	-	2,1	1,4	1,3
Abschlussarbeit	-	2,1	1,4	1,3
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	-	2,8	1,7	1,2
Examensnoten	-	2,0	1,7	1,3
Praktische/berufliche Erfahrungen	-	1,4	1,2	1,3
Ruf der Hochschule	-	,7	1,0	,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	-	,7	1,0	1,1
Auslandserfahrungen	-	,7	1,3	1,3
Fremdsprachenkenntnisse	-	,0	1,0	1,5
Computer-Kenntnisse	-	1,4	1,0	1,4
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	-	,7	,5	1,3
Persönlichkeit	-	,0	1,0	1,3
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	-	,7	,6	1,2
Anzahl	1	3	6	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 125 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	0	67	60	78
Fachliche Spezialisierung	0	50	50	58
Abschlussarbeit	0	50	50	20
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	100	50	80	76
Examensnoten	100	33	60	38
Praktische/berufliche Erfahrungen	0	50	50	54
Ruf der Hochschule	0	0	0	5
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	0	0	11
Auslandserfahrungen	0	0	25	18
Fremdsprachenkenntnisse	0	0	25	40
Computer-Kenntnisse	0	0	0	50
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	0	0	0	19
Persönlichkeit	0	100	75	80
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	0	0	0	14
Anzahl	1	3	6	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 126 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	0	33	20	8
Fachliche Spezialisierung	0	50	25	21
Abschlussarbeit	0	50	25	58
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	0	50	20	14
Examensnoten	0	33	20	34
Praktische/berufliche Erfahrungen	0	0	0	24
Ruf der Hochschule	0	100	50	77
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	100	50	71
Auslandserfahrungen	0	100	50	66
Fremdsprachenkenntnisse	0	0	0	42
Computer-Kenntnisse	0	50	25	29
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	0	50	25	66
Persönlichkeit	0	0	0	12
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	0	50	50	69
Anzahl	1	3	6	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 127 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Fortführung der Beschäftigung				
Ja	50	67	63	78
Nein	50	33	38	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	3	8	311

Frage F8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

Tabelle 128 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren			
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	0	8
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	0	13
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	0	0	48
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	0	0	37
Keine Änderungen	100	100	18
Mein Bewerbungsverfahren lag zeitlich vor der Pandemie	0	0	25
Gesamt	100	100	150
Anzahl	1	1	120

Frage F9: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst?

Tabelle 129 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation			
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	0	5
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0	0
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	0	10
Nichts davon	100	100	87
Gesamt	100	100	102
Anzahl	2	4	98

Frage F10: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation?

G. Vorbereitungsdienst

Tabelle 130 Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Ich habe den Vorbereitungsdienst aufgenommen			
Ja	100	100	84
Nein	0	0	16
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	7	85

Frage G1: Haben Sie den Vorbereitungsdienst aufgenommen?

Tabelle 131 Bevorzugte Schule im Vorbereitungsdienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule			
Ja	0	14	56
Nein	100	86	44
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	7	72

Frage G2: Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?

Tabelle 132 Schulform des Vorbereitungsdienstes (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Schulform des Vorbereitungsdienstes			
Berufskolleg	0	14	4
Berufsoberschule	0	0	1
Berufsschule	0	0	8
Gesamtschule	0	0	4
Gymnasium	0	29	40
Grundschule	100	43	22
Kooperative oder integrierte Gesamtschule	0	0	4
Oberschule	0	0	6
Realschule	0	0	1
Sonstiges	0	14	8
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	7	72

Frage G3: An welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst/haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst geleistet?

Tabelle 133 Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)			
Arithm. Mittelwert	12,0	18,3	19,4
Median	12	12	14
Standardabw.	,0	10,3	11,5
Minimum	12	12	0
Maximum	12	40	41
Anzahl	3	7	68
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)			
Arithm. Mittelwert	36,7	49,5	39,6
Median	40	52	40
Standardabw.	20,2	18,6	18,8
Minimum	15	15	0
Maximum	55	75	80
Anzahl	3	7	67

Frage G4: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im Vorbereitungsdienst?

Tabelle 134 Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Abbruch des Vorbereitungsdienstes			
Ja	0	14	8
Nein	100	86	92
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	7	72

Frage G5: Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

Tabelle 135 Übergang in den Schuldienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind/waren)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Übergang vom Vorbereitungsdienst in den Schuldienst			
Ja	100	100	98
Nein	0	0	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	6	66

Frage G7: Möchten Sie nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst übergehen?

H. Wissenserwerb und Fertigkeiten

Tabelle 136 Wissensvermittlung im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,3	2,7	2,1	1,9
Theorievergleiche	2,7	2,7	2,4	2,4
Theoriegeschichte	2,7	3,0	2,4	2,6
Anwendungsbeispiele	3,5	3,0	3,1	2,9
Forschungsmethoden	3,5	3,7	3,0	2,9
Fachdidaktik	3,0	2,7	2,6	2,7
Anzahl	6	3	17	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 137 Wissensvermittlung im Studium (Standardabweichung)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,4	,6	1,3	,9
Theorievergleiche	,5	,6	,7	1,0
Theoriegeschichte	1,0	,0	,9	1,1
Anwendungsbeispiele	,8	,0	,8	1,0
Forschungsmethoden	1,4	,6	1,2	1,0
Fachdidaktik	,9	,6	,9	1,1
Anzahl	6	3	17	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 138 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	83	33	76	82
Theorievergleiche	33	33	47	55
Theoriegeschichte	33	0	41	46
Anwendungsbeispiele	17	0	18	35
Forschungsmethoden	33	0	35	35
Fachdidaktik	33	33	53	47
Anzahl	6	3	17	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 139 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	17	0	12	3
Theorievergleiche	0	0	0	15
Theoriegeschichte	17	0	6	18
Anwendungsbeispiele	67	0	29	30
Forschungsmethoden	50	67	35	28
Fachdidaktik	33	0	24	22
Anzahl	6	3	17	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 140 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,5	3,3	2,4	2,3
Theorievergleiche	3,8	4,7	4,0	3,3
Theoriegeschichte	4,2	5,0	4,1	3,7
Anwendungsbeispiele	1,7	2,0	1,8	1,6
Forschungsmethoden	3,8	4,0	3,8	3,2
Fachdidaktik	1,2	1,7	1,4	1,4
Anzahl	6	3	16	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 141 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Standardabweichung)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,8	1,5	1,1	1,0
Theorievergleiche	,4	,6	1,1	1,1
Theoriegeschichte	,8	,0	1,2	1,1
Anwendungsbeispiele	,8	1,0	,8	,9
Forschungsmethoden	,8	1,0	1,2	1,2
Fachdidaktik	,4	1,2	,9	,9
Anzahl	6	3	16	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 142 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	67	33	63	61
Theorievergleiche	0	0	7	26
Theoriegeschichte	0	0	7	15
Anwendungsbeispiele	83	67	81	87
Forschungsmethoden	0	0	13	29
Fachdidaktik	100	67	88	88
Anzahl	6	3	16	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 143 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	17	33	13	11
Theorievergleiche	83	100	80	43
Theoriegeschichte	83	100	73	63
Anwendungsbeispiele	0	0	0	4
Forschungsmethoden	67	67	63	44
Fachdidaktik	0	0	6	4
Anzahl	6	3	16	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 144 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,0	2,3	2,1	1,9
Theorievergleiche	2,2	2,7	2,3	2,4
Theoriegeschichte	2,7	2,7	2,7	2,6
Anwendungsbeispiele	2,2	3,0	2,4	2,8
Forschungsmethoden	2,0	3,7	2,6	2,8
Allgemeine Didaktik	1,5	2,3	2,1	2,2
Anzahl	6	3	16	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 145 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,9	,6	1,0	,8
Theorievergleiche	,8	,6	,8	1,0
Theoriegeschichte	1,4	,6	1,1	1,1
Anwendungsbeispiele	,4	,0	,5	1,0
Forschungsmethoden	1,1	,6	1,0	,9
Allgemeine Didaktik	,8	,6	1,1	1,0
Anzahl	6	3	16	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 146 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	67	67	63	77
Theorievergleiche	67	33	63	54
Theoriegeschichte	50	33	44	48
Anwendungsbeispiele	83	0	56	42
Forschungsmethoden	83	0	50	42
Allgemeine Didaktik	83	67	75	65
Anzahl	6	3	16	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 147 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	6	3
Theorievergleiche	0	0	6	12
Theoriegeschichte	17	0	19	22
Anwendungsbeispiele	0	0	0	25
Forschungsmethoden	17	67	25	23
Allgemeine Didaktik	0	0	6	11
Anzahl	6	3	16	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 148 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	3,0	3,0	2,4
Theorievergleiche	3,3	3,9	3,4
Theoriegeschichte	4,0	4,3	3,8
Anwendungsbeispiele	1,7	2,3	1,8
Forschungsmethoden	4,3	4,1	3,4
Allgemeine Didaktik	1,7	2,0	1,5
Anzahl	3	7	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 149 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,0	1,2	1,0
Theorievergleiche	,6	,7	1,1
Theoriegeschichte	,0	,5	1,0
Anwendungsbeispiele	,6	1,3	1,0
Forschungsmethoden	1,2	,9	1,1
Allgemeine Didaktik	,6	1,0	,8
Anzahl	3	7	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 150 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	33	29	57
Theorievergleiche	0	0	23
Theoriegeschichte	0	0	10
Anwendungsbeispiele	100	71	82
Forschungsmethoden	0	0	18
Allgemeine Didaktik	100	86	93
Anzahl	3	7	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 151 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	33	43	16
Theorievergleiche	33	71	54
Theoriegeschichte	100	100	64
Anwendungsbeispiele	0	29	10
Forschungsmethoden	67	71	48
Allgemeine Didaktik	0	14	4
Anzahl	3	7	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 152 Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,0	1,3	1,1
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,0	2,0	1,4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,0	2,0	1,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,7	2,3	2,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,3	1,9	1,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,3	2,1	1,6
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,7	1,6	1,8
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,3	2,3	1,8
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,3	1,6	1,3
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,7	1,9	1,6
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,0	2,7	2,7
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,3	1,9	1,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,3	1,7	2,4
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,3	1,6	1,6
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,0	1,9	2,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,3	2,0	2,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	2,0	1,9	1,4
Anzahl	3	7	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 153 Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,0	,8	,3
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,0	1,7	,8
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,0	1,7	,8
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,6	1,4	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	,6	,9	,9
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,6	1,5	,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,2	1,0	,9
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,6	1,6	,9
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,6	,8	,6
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,2	1,2	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,0	1,5	1,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	,6	,9	,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	,6	1,0	1,2
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,6	,5	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	,0	1,1	1,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	,6	,8	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,0	,9	,8
Anzahl	3	7	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 154 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	86	99
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	71	91
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	100	71	93
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	100	71	71
...Normen und Werte zu vermitteln.	100	71	80
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	100	71	88
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	67	71	81
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	100	71	80
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	86	97
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	67	71	90
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	67	43	41
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	100	71	79
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	100	71	59
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	100	100	87
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	100	57	66
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	67	71	70
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	67	71	90
Anzahl	3	7	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 155 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	100
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	29	4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	29	4
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	14	6
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	7
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	14	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	4
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	29	4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	1
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	14	4
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	0	29	29
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	0	19
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	3
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	0	6
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	0	11
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	3
Anzahl	3	7	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 156 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,7	2,1	1,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,5	1,8	2,0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	2,7	2,3	2,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,7	2,1	2,6
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,3	2,3	2,1
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	2,3	1,9	1,9
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	2,7	2,3	2,3
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	2,7	2,4	2,4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	3,0	2,9	2,2
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	2,7	3,0	2,4
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	3,3	3,6	3,4
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	2,0	2,0	1,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,0	2,6	2,9
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	2,7	2,4	2,1
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,0	2,4	2,3
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,3	2,3	2,5
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	2,3	2,3	2,3
Anzahl	3	7	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 157 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,6	,7	,8
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,7	,8	,7
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,6	,5	,7
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,2	,9	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	,6	1,0	,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,6	,7	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,6	,8	,7
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,5	1,0	1,0
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,0	1,3	,9
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,6	,6	,9
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	,6	1,0	1,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,0	,6	,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	,0	,5	1,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,6	,8	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,0	1,0	,9
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	,6	,8	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,6	,8	,8
Anzahl	3	7	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 158 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	71	81
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	83	72
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	33	71	51
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	67	86	50
...Normen und Werte zu vermitteln.	67	71	72
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	67	86	85
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	33	57	60
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	33	57	57
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	33	43	72
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	33	14	51
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	0	14	22
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	67	86	79
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	100	43	34
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	33	43	66
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	67	57	62
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	67	57	49
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	67	57	60
Anzahl	3	7	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 159 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	4
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	100	100
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	6
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	33	14	18
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	14	6
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	1
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	33	14	15
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	33	29	10
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	14	9
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	33	57	53
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	0	25
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	1
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	14	7
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	0	16
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	4
Anzahl	3	7	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 160 Belastungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	2,7	2,8	2,9
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	2,0	1,8	1,9
... kurzfristigen Zeitdruck?	1,7	1,5	1,8
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	1,7	1,7	1,8
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	2,0	2,2	2,7
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	3,7	3,3	2,9
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	2,0	2,2	2,2
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	3,7	3,7	3,9
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	3,0	3,7	3,5
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	4,3	4,3	3,9
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	3,7	3,2	3,2
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	4,7	4,4	4,0
... Prüfungen?	1,7	1,7	1,8
Anzahl	3	6	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 161 Belastungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	,6	,8	1,2
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	,0	,4	1,0
... kurzfristigen Zeitdruck?	,6	,5	1,0
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	,6	,5	1,0
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	1,0	1,2	1,3
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	1,5	1,2	1,2
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	1,0	1,2	1,1
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	,6	,5	1,1
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	1,0	1,0	1,1
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	,6	,5	1,0
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	1,2	1,0	1,3
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	,6	,5	1,0
... Prüfungen?	,6	,5	,9
Anzahl	3	6	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 162 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	33	33	34
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	100	100	80
... kurzfristigen Zeitdruck?	100	100	83
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	100	100	83
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	67	67	49
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	33	33	41
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	67	67	68
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	0	0	9
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	33	17	15
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	0	0	9
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	0	17	34
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	0	0	10
... Prüfungen?	100	100	84
Anzahl	3	6	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 163 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	0	17	26
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	0	0	5
... kurzfristigen Zeitdruck?	0	0	6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	0	0	5
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	0	17	28
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	67	50	33
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	0	17	14
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	67	67	69
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	33	67	55
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	100	100	72
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	33	17	42
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	100	100	72
... Prüfungen?	0	0	3
Anzahl	3	6	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 164 Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss					
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	0	13	0	8	26
Erwerbstätig und Promotion	0	0	0	4	2
Ausschließlich Promotion	0	0	0	0	6
Erwerbstätig und Studium	0	25	0	17	26
Ausschließlich Studium	100	50	0	42	26
Ausschließlich Ausbildung	0	13	100	29	13
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	8	3	24	611

Frage I1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 165 Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Derzeitige Situation					
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	0	25	0	17	39
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	13	100	33	14
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	0	4	5
Ich habe einen Gelegenheitsjob	0	13	0	8	12
Ich absolviere ein Praktikum	0	0	0	0	2
Ich bin Trainee	0	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	0	2
Ich bin im Zweitstudium	0	0	0	0	1
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	100	75	0	58	51
Ich promoviere	0	0	0	4	8
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	0	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	0	4	2
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	20	0	0	4	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	0	0
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0	0
Nichts davon.	0	0	0	0	0
Gesamt	120	125	100	133	141
Anzahl	5	8	3	24	609

Frage I2: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 166 Mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Mehr als ein Job					
Ja	0	0	0	9	6
Nein	100	100	100	91	94
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	6	3	22	590

Frage I3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

Tabelle 167 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung				
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	67	0	33	70
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	0	5
Vorbereitungsdienst/Referendariat	33	100	67	23
Volontariat	0	0	0	1
Traineeship	0	0	0	1
Berufsausbildung	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	3	12	333

Frage I4: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 168 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung			
Angestellte*r	50	75	71
Beamter*Beamtin	0	0	2
Arbeiter*in	0	0	0
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	8
Werkstudent*in	0	0	8
Selbständige*r in freien Berufen	0	0	4
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	2
Sonstiges	50	25	6
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	4	252

Frage I5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 169 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Verantwortungsbereiche			
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	0	50	22
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	0	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	25	11
Nichts davon	100	50	71
Gesamt	100	125	111
Anzahl	2	4	237

Frage I10: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 170 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Arbeitsvertragsform			
Unbefristet	0	0	54
Befristet	100	100	46
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	4	236

Frage I11: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 171 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)			
Arithm. Mittelwert	9,0	11,5	26,6
Median	9	9	30
Standardabw.	,0	5,7	13,2
Minimum	9	8	2
Maximum	9	20	43
Anzahl	2	4	243
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)			
Arithm. Mittelwert	11,0	19,8	28,2
Median	11	13	30
Standardabw.	2,8	16,9	15,0
Minimum	9	9	2
Maximum	13	45	60
Anzahl	2	4	257

Frage I12: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 172 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung				
bis 09/19	33	0	8	16
10/2019 bis 03/2020	0	0	0	7
04/2020 bis 09/2020	0	67	25	21
10/2020 bis 03/2021	0	33	42	32
04/2021 bis 09/2021	33	0	8	13
10/2021 und später	33	0	17	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	3	12	330

Frage I13: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 173 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss			
Ja	0	0	44
Nein	100	100	56
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	4	243

Frage I14: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 174 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung			
Bis zu 250 €	0	0	5
251 - 500 €	0	0	13
501 - 750 €	100	25	4
751 - 1.000 €	0	0	5
1.001 - 1.250 €	0	25	2
1.251 - 1.500 €	0	25	4
1.501 - 1.750 €	0	0	4
1.751 - 2.000 €	0	0	4
2.001 - 2.250 €	0	25	5
2.251 - 2.500 €	0	0	7
2.501 - 2.750 €	0	0	1
2.751 - 3.000 €	0	0	4
3.001 - 3.250 €	0	0	7
3.251 - 3.500 €	0	0	8
3.501 - 3.750 €	0	0	9
3.751 - 4.000 €	0	0	5
4.001 - 4.250 €	0	0	7
4.251 - 4.500 €	0	0	2
4.501 - 4.750 €	0	0	1
4.751 - 5.000 €	0	0	0
5.001 - 5.250 €	0	0	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	4	225
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige			
Arithm. Mittelwert	-	-	3481,6
Standardabw.	-	-	754,3
Median	-	-	3626
Anzahl	0	0	99

Frage I15: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. (Brutto)

Tabelle 175 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Land der Beschäftigung			
In Deutschland	100	100	98
In einem anderen Land	0	0	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	5	260

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 176 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung			
Baden-Württemberg	0	0	2
Bayern	0	0	2
Berlin	0	0	3
Brandenburg	0	0	0
Bremen	0	0	1
Hamburg	0	0	4
Hessen	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0
Niedersachsen	100	100	59
Nordrhein-Westfalen	0	0	21
Rheinland-Pfalz	0	0	1
Sachsen	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	2
Thüringen	0	0	0
Ausland	0	0	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	4	254

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 177 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Region der aktuellen Beschäftigung (Umkreis in km)			
Hochschulstandort	50	25	30
Region der Hochschule	50	25	18
Deutschland	0	50	50
Ausland	0	0	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	4	254

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 178 Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)			
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	50	25	9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	0	6
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	1
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	0	11
IT Dienstleistungen	0	0	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	0	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	9
Felder Sozialer Arbeit	0	0	7
Erziehung und Unterricht	50	50	19
Hochschulen o.Ä.	0	25	13
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	6
Vereine und Verbände	0	0	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	4	239

Frage I17: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 179 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Sektor der Beschäftigung			
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	50	20	44
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	50	80	48
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	0	8
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	5	254

Frage I18: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 180 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss			
Lehre, Unterricht, Ausbildung	50	50	21
Forschung, Entwicklung	0	25	13
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	0	5
Gesundheitsdienste	0	0	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	50	25	28
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	0	0	5
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	1
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	0	0	11
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	4	235

Frage I19: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 181 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt			
1 bis 9	0	0	8
10 bis 49	50	20	17
50 bis 99	0	20	9
100 bis 249	0	0	14
250 bis 999	0	20	16
1000 oder mehr Beschäftigte	50	40	36
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	5	216

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 182 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort			
1 bis 9	0	0	13
10 bis 49	0	0	30
50 bis 99	0	0	14
100 bis 249	0	0	14
250 bis 999	0	33	15
1000 oder mehr Beschäftigte	100	67	14
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	3	189

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort.

Tabelle 183 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation			
Im lokalen Bereich	50	40	21
Im regionalen Bereich	0	20	33
Im nationalen Bereich	0	0	22
Im internationalen Bereich	50	40	23
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	5	254

Frage I21: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 184 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	3,7	2,7	2,4	2,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,7	2,3	1,6	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,0	2,3	1,7	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,0	2,3	1,4	1,6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,3	2,3	1,7	1,6
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,3	1,3	1,3	1,5
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,0	2,7	1,7	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,3	2,3	2,0	1,9
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,3	3,0	3,5	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,3	1,3	1,6	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,0	1,7	1,5	1,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,0	2,0	1,8	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,3	2,0	1,4	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,7	1,7	1,8	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,3	1,7	1,4	1,6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,7	1,7	1,6	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	2,0	2,0	1,5	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,7	1,3	1,5	1,9
Anzahl	3	3	11	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 185 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,2	1,2	1,3	1,2
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,6	,6	,7	,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,0	,6	,8	,9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,0	,6	,7	,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,6	,6	,8	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,6	,6	,5	,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,0	,6	,9	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,2	,6	,9	1,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	,6	1,4	1,3	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,3	,6	1,2	1,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,0	,6	,7	,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,0	1,0	1,1	1,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,6	1,0	,7	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,5	,6	1,1	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,6	,6	,5	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,5	,6	1,0	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,0	1,0	,8	,6
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,6	,6	,7	1,1
Anzahl	3	3	11	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 186 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	67	64	71
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	67	91	87
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	67	67	82	88
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	100	67	91	86
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	100	67	82	87
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	100	100	100	91
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	67	33	73	85
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	33	67	64	76
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	67	50	30	30
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	67	100	91	67
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	67	100	91	75
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	67	67	73	60
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	100	67	91	78
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	33	100	73	66
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	100	100	100	89
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	33	100	82	75
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	67	67	82	96
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	100	100	91	80
Anzahl	3	3	11	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 187 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	33	33	18	14
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	4
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	0	3
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	0	2
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	5
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	0	8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	0	50	50	54
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	33	0	9	12
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	0	0	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	0	9	13
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	10
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	33	0	9	14
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	0	0	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	33	0	9	10
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	0	0	8
Anzahl	3	3	11	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

K. Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 188 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben			
1 In sehr hohem Maße	0	20	13
2	0	20	31
3	100	60	32
4	0	0	17
5 Gar nicht	0	0	7
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	5	258
Zusammengefasste Werte			
1,2	0	40	44
3	100	60	32
4,5	0	0	24
Arithmetischer Mittelwert	3,0	2,4	2,7
Standardabw.	,0	,9	1,1

Frage K1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 189 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation			
1 In sehr hohem Maße	0	0	18
2	50	40	39
3	50	40	23
4	0	20	11
5 Gar nicht	0	0	9
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	5	257
Zusammengefasste Werte			
1,2	50	40	57
3	50	40	23
4,5	0	20	20
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,8	2,5
Standardabw.	,7	,8	1,2

Frage K2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 190 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	3,0	2,0	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,5	2,0	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	3,0	2,0	2,5
Anzahl	2	4	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 191 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,8	2,0	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,1	1,4	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,8	2,0	1,4
Anzahl	2	4	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 192 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	50	75	61
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	50	75	62
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	50	75	54
Anzahl	2	4	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 193 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	50	25	23
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	50	25	19
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	50	25	24
Anzahl	2	4	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 194 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben			
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	50	50	29
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	0	25	43
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	50	25	17
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	0	0	11
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	4	246

Frage K4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 195 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung			
Promotion	0	20	3
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	0	20	46
Bachelor	100	60	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	0	0	20
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	5	250

Frage K5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 196 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben			
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	50	80	33
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	0	0	37
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	50	20	17
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	0	0	14
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	5	252

Frage K6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 197 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung			
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	50	75	46
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	50	25	24
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	10
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	0	6
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	50	25	14
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	50	25	24
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	50	25	25
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	50	25	29
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	0	4
Sonstiges	0	0	12
Gesamt	300	200	195
Anzahl	2	4	234

Frage K7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 198 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	3,0	3,3	2,9	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,5	3,0	2,6	2,6
Anzahl	4	3	12	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 199 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	,0	,6	,7	1,0
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,6	,0	,7	,9
Anzahl	4	3	12	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 200 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	0	0	9	40
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	50	0	33	47
Anzahl	4	3	12	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 201 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	0	33	9	21
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	0	0	0	14
Anzahl	4	3	12	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 202 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale			
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	20	12
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	0	0	14
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	0	14
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	0	20	11
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	0	0	31
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	0	8
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	0	12
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	100	60	54
Gesamt	100	100	156
Anzahl	2	5	237

Frage K9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?

M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit

Tabelle 203 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,0	2,3	1,9	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,8	4,3	3,8	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,3	2,0	1,4	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,8	2,0	1,8	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,3	2,0	1,6	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,3	2,3	2,2	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,8	2,0	1,8	1,9
Gutes Betriebsklima	1,3	1,7	1,2	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,5	2,7	2,4	1,8
Hohes Einkommen	2,3	2,7	2,5	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,8	3,0	2,7	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,5	2,7	2,0	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,0	3,3	2,9	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,0	3,3	2,7	2,6
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,0	3,0	2,0	2,1
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,3	2,7	1,7	2,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,3	3,0	1,8	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	2,0	2,3	1,8	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	3,3	3,3	3,3	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,5	4,7	4,1	4,2
Anzahl	4	3	13	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 204 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,8	,6	,6	,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,0	,6	1,2	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,5	1,0	,7	,8
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,5	,0	,6	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,5	1,0	,9	,7
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,0	,6	1,1	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	,0	,6	,8
Gutes Betriebsklima	,5	,6	,4	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,6	,6	,9	,8
Hohes Einkommen	1,0	,6	1,1	,8
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,3	,0	1,2	1,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,6	,6	,8	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	,0	,6	,5	1,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	,0	,6	1,0	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,8	1,0	,9	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,5	,6	,9	1,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,5	,0	,9	,8
Interessante Arbeitsinhalte	,8	,6	,7	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,0	1,2	1,1	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,6	,6	1,0	1,2
Anzahl	4	3	13	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 205 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	75	67	85	86
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	0	15	35
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	100	67	92	77
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	100	92	84
Arbeitsplatzsicherheit	100	67	77	90
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	50	67	69	59
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	75	100	92	81
Gutes Betriebsklima	100	100	100	99
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	33	54	84
Hohes Einkommen	50	33	54	66
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	25	0	31	55
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	50	33	69	82
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	0	15	55
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	0	23	47
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	75	33	77	74
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	33	77	77
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	0	69	85
Interessante Arbeitsinhalte	75	67	83	96
Beruflich weit nach vorne zu kommen	25	33	33	48
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	9	12
Anzahl	4	3	13	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 206 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	2
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	50	100	69	41
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	2
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	0	8	12
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	0	3
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	0	8	2
Hohes Einkommen	0	0	8	6
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	25	0	15	14
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	33	8	13
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	33	15	18
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	33	8	9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	0	9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	0	3
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	67	50	17
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	100	73	78
Anzahl	4	3	13	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 207 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	3,0	2,0	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,5	2,5	3,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,0	1,5	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	3,5	2,3	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	2,0	2,5	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,0	2,5	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	3,0	2,3	2,3
Gutes Betriebsklima	1,5	1,8	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,5	2,3	2,5
Hohes Einkommen	3,0	3,3	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,5	2,3	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,5	1,5	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,5	3,0	3,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	4,0	3,0	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,0	2,0	2,7
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,0	2,5	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,0	2,8	2,2
Interessante Arbeitsinhalte	2,0	1,8	2,1
Beruflich weit nach vorne zu kommen	4,0	3,8	3,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,0	3,8	4,0
Anzahl	2	4	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 208 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,4	1,4	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,1	1,7	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,4	1,0	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,7	1,5	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	,0	1,7	1,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,0	1,7	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,0	1,0	1,1
Gutes Betriebsklima	,7	1,0	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,1	1,5	1,2
Hohes Einkommen	,0	1,3	1,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,7	1,5	1,2
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,7	,6	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	,7	1,4	1,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	,0	1,2	1,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,0	,0	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,0	,6	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,4	1,3	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	,0	,5	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,4	1,5	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,4	1,5	1,3
Anzahl	2	4	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 209 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	50	75	75
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	50	75	25
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	50	75	63
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	50	59
Arbeitsplatzsicherheit	100	75	68
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	100	75	51
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	50	59
Gutes Betriebsklima	100	75	82
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	50	57
Hohes Einkommen	0	25	30
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	50	36
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	100	75
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	50	35
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	50	36
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	100	100	52
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	50	63
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	50	25	63
Interessante Arbeitsinhalte	100	100	75
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	25	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	25	17
Anzahl	2	4	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 210 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	50	25	7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	50	25	54
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	50	25	14
Arbeitsplatzsicherheit	0	25	13
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	25	18
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	13
Gutes Betriebsklima	0	0	4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	25	22
Hohes Einkommen	0	25	35
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	50	25	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	10
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	25	32
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	100	50	37
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	0	25
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	14
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	25	14
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	7
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	50	29
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	50	50	69
Anzahl	2	4	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 211 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt				
1 Sehr zufrieden	50	0	23	24
2	25	67	54	46
3	25	33	23	22
4	0	0	0	4
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	3	13	364
Zusammengefasste Werte				
1,2	75	67	77	70
3	25	33	23	22
4,5	0	0	0	8
Arithmetischer Mittelwert	1,8	2,3	2,0	2,2
Standardabw.	1,0	,6	,7	1,0

Frage M3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

O. Angaben zur Person

Tabelle 212 Geschlecht (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Geschlecht					
Männlich	40	0	0	23	29
Weiblich	60	100	100	77	69
Divers	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	6	3	22	558

Frage O1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 213 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Alter bei Studienabschluss					
Arithm. Mittelwert	24,4	22,8	24,7	25,5	25,6
Median	24	23	25	24	25
Standardabw.	2,2	1,2	,6	4,6	3,6
Minimum	22	21	24	21	18
Maximum	28	24	25	44	46
Anzahl	5	6	3	22	543

Frage O2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 214 Geburtsland (Prozent)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Geburtsland					
In Deutschland	100	100	100	100	96
In einem anderen Land	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	6	3	21	562

Frage O3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 215 Wohnort (Prozent)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Land des Wohnortes					
In Deutschland	100	100	100	100	96
In einem anderen Land	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	6	3	22	553

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

Tabelle 216 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Bundesland des Wohnortes					
Baden-Württemberg	0	0	0	0	3
Bayern	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0	2
Brandenburg	0	0	0	0	1
Bremen	0	0	0	0	2
Hamburg	0	0	0	0	4
Hessen	0	0	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	1
Niedersachsen	100	67	100	81	60
Nordrhein-Westfalen	0	33	0	19	18
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	1
Thüringen	0	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	6	3	21	536

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 217 Region des Wohnortes (Prozent)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Region des Wohnortes (Umkreis in km)					
Hochschulstandort	60	17	33	38	37
Region der Hochschule	0	67	0	29	16
Deutschland	40	17	67	33	43
Ausland	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	6	3	21	536

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 218 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 1					
In Deutschland	100	83	100	95	89
In einem anderen Land:	0	17	0	5	11
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	6	3	22	553

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1.

Tabelle 219 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 2					
In Deutschland	100	83	50	86	88
In einem anderen Land:	0	17	50	14	12
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	6	2	21	552

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2.

Tabelle 220 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Staatsangehörigkeit					
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	100	100	99
Eine andere Staatsangehörigkeit:	0	0	0	5	5
Gesamt	100	100	100	105	103
Anzahl	5	6	3	22	560

Frage O6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

Tabelle 221 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Lebenssituation					
Ledig, ohne Partner*in	60	0	67	27	35
Ledig, mit Partner*in	40	100	33	64	54
Verheiratet	0	0	0	9	11
Sonstiges	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	6	3	22	558

Frage O7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 222 Kinder im Haushalt (Prozent)

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss					
Ja	0	0	0	5	4
Nein	100	100	100	95	96
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	6	3	22	557

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 223 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	Kath.Th (LE)	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt		
Arithm. Mittelwert	4,0	1,6
Median	4	1
Standardabw.	-	,8
Minimum	4	1
Maximum	4	4
Anzahl	1	23

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 224 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	Kath.Th (LE)	Uni ges
Betreuung der Kinder		
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	100	79
Mein*e Partner*in	100	50
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	8
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	0	38
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	0	29
Es ist keine Betreuung notwendig	0	17
Sonstiges	0	0
Gesamt	200	221
Anzahl	1	24

Frage O9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt?

Tabelle 225 Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1					
Lehre oder Facharbeiterabschluss	40	17	0	23	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	0	17	0	18	11
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	20	33	0	23	11
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	20	17	67	23	11
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0	33	5	3
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	20	0	0	5	23
Promotion	0	0	0	0	6
Habilitation	0	0	0	0	1
Keinen beruflichen Abschluss	0	17	0	5	4
Nicht bekannt	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	6	3	22	552

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1.

Tabelle 226 Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2					
Lehre oder Facharbeiterabschluss	20	33	0	36	31
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	60	50	33	45	24
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	0	0	0	0	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	20	0	0	5	7
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	0	0	67	9	23
Promotion	0	0	0	0	2
Habilitation	0	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	0	17	0	5	6
Nicht bekannt	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	6	3	22	554

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2.

Tabelle 227 Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Höchster Schulabschluss Elternteil 1					
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	60	33	0	43	21
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	0	33	100	29	27
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	40	17	0	24	48
Keinen Schulabschluss	0	0	0	0	1
Nicht bekannt	0	17	0	5	3
Sonstiges	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	6	2	21	543

Frage O11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1.

Tabelle 228 **Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2					
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	20	0	50	19	12
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	40	67	0	52	36
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	40	17	50	24	47
Keinen Schulabschluss	0	0	0	0	2
Nicht bekannt	0	17	0	5	3
Sonstiges	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	6	2	21	547

Frage O11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2.

P. Kontakt zur Universität Osnabrück

Tabelle 229 **Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Kath.Th. (2FB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück					
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	50	20	0	35	37
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	33	80	0	35	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	33	20	0	17	20
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	33	0	0	13	18
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	17	0	0	13	14
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	0	0	0	7
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	0	0	4	6
Kontakte zu Lehrenden	50	40	0	39	30
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	67	80	100	83	78
Sonstige Kontakte:	17	0	0	4	3
Nichts davon	17	0	0	4	10
Gesamt	317	240	100	248	246
Anzahl	6	5	4	23	634

Frage P1: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie?

Tabelle 230 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	3,6	3,2	3,0	3,1	2,9
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	3,4	3,2	3,0	3,0	2,7
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	4,0	3,7	3,0	3,5	3,1
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	4,5	4,2	3,5	3,9	3,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	4,0	3,5	3,0	3,6	3,3
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,5	2,6	4,0	3,4	3,1
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	4,0	4,0	3,0	3,8	3,4
Kontakte zu Lehrenden	3,3	3,2	3,0	3,2	3,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	3,2	3,2	3,5	3,2	3,4
Anzahl	6	6	4	22	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 231 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	1,3	1,0	,0	1,1	1,0
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,1	1,0	,0	1,0	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	,7	,8	,0	1,1	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,0	,8	1,0	1,2	1,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,2	,8	,0	,9	1,1
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,0	1,7	1,4	1,3	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,0	,9	,0	1,0	1,2
Kontakte zu Lehrenden	,5	,8	,0	,9	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	,4	,4	,7	,7	1,0
Anzahl	6	6	4	22	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 232 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	20	17	0	24	23
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	20	17	0	24	30
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	0	0	0	11	23
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	0	0	0	11	21
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	0	0	0	6	16
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	40	0	13	21
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	0	0	6	16
Kontakte zu Lehrenden	0	17	0	16	17
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	0	0	0	11	10
Anzahl	6	6	4	22	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 233 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kath.Th. (ZFB)	Kath.Th. (BEU)	Kath.Th. (M Gr)	Kath.Th (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	40	17	0	24	23
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	40	17	0	18	13
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	80	50	0	47	36
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	75	83	25	63	40
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	50	33	0	44	43
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	25	20	50	40	36
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	60	67	0	53	46
Kontakte zu Lehrenden	33	33	0	32	38
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	20	17	50	28	44
Anzahl	6	6	4	22	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.